

Inhalationshygiene bei CF

Bei falscher oder unzureichender Reinigung der Inhalationssysteme wird ein optimaler Lebensraum für Bakterien und Pilze geschaffen, die tief in die Lunge inhaled werden können. Ablagerungen von Medikamenten verschlechtern die Leistungsfähigkeit der Vernebler und können die Inhalationsdauer verlängern.

Dampfdesinfektion ist eine sichere und zeitsparende Methode. Eine Studie am Klinikum Wels-Grieskirchen in Österreich hat gezeigt, dass es besser ist, die Verneblerteile nach der Desinfektion nass im geschlossenen Vaporisator liegen zu lassen, statt diese aktiv zu trocknen, da dies die Hauptquelle einer Re-Kontamination darstellt. Wie lange der Inhalt im Vaporisator steril bleibt, entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers (zwischen 6 und 24 Stunden).

Wenn kein Vaporisator vorhanden ist, müssen die Verneblerteile ausgekocht und dann an einem sauberen Ort zum Trocknen aufbewahrt werden, siehe Seite 2.

Vorbereitungen zur Inhalation:

1. Alles, was zur Inhalation benötigt wird, zurechtlegen.

2. Hände gründlich waschen und abtrocknen, bei Infekt Desinfektionsmittel benutzen:

Hände bei geschlossenem Siphon- Deckel oder nach kurzem Vorlaufen von Wasser gründlich mit Seife waschen und mit einem sauberen Handtuch bzw. Papierhandtuch abtrocknen.

Eine hygienische Händedesinfektion ist dann besonders wichtig, wenn ein Atemwegsinfekt vorliegt oder der Patient sich im Krankenhaus befindet.

3. Vernebler zusammensetzen und füllen:

Öffnen Sie den Vaporisator immer nur kurz für die Entnahme (am besten mit einer Zange) der Verneblerteile und bauen sie die Verneblerteile auf der Innenseite eines Küchenrollenblattes zusammen. Wenn die Teile zu nass sind, schütteln sie das Wasser ab oder klopfen Sie sie am sauberen Küchenrollenpapier ab.

Die Inhalationslösung in den Medikamentenbecher des Verneblers füllen, ohne diesen zu berühren.

Wenn nach der Inhalation des ersten Medikaments noch ein weiteres inhaled werden soll, kann der gleiche Vernebler innerhalb von einer Stunde nochmals benutzt werden, Medikamentenreste ggf. verwerfen.

Nach der Inhalation...

1. Anschluss-Schlauch:

Dieser darf **nicht** ausgespült oder ausgekocht werden. Nach dem Entfernen des Verneblers vom Anschlussschlauch den Kompressor samt Anschluss-Schlauch für weitere 2 - 3 Min laufen lassen, um das Kondenswasser aus dem Anschlussschlauch zu entfernen.

2. Vernebler vorreinigen:

Zerlegen Sie den Vernebler **sofort** nach der Inhalation in seine Einzelteile, waschen Sie diese gründlich mit Wasser und Spülmittel.

3. Desinfizieren der Vernebler:

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Vernebler anschließend zu desinfizieren, wobei wir die Verwendung eines Vaporisators empfehlen:

- Dampfdesinfektion aller Verneblerteile mit dem Vaporisator (mit Leitungswasser, bei hoher Wasserhärte mit destilliertem Wasser, bitte nie Essigwasser verwenden!)
Bitte genau nach Gebrauchsanweisung sterilisieren, um die entsprechende Zeit und Temperatur zu erreichen.
Lassen Sie das Gerät geschlossen, bis Sie die Verneblerteile wieder verwenden (maximal 24h, variiert je nach Gerät).
Sie können mehrere Vernebler zusammen desinfizieren. Bitte entnehmen Sie dann vor Gebrauch die entsprechenden Verneblerteile mit einer sauberen Zange und schließen Sie anschließend zügig wieder den Deckel.
Da der Vaporisator zur Desinfektion nur ca. 6-10 Minuten benötigt, ist es empfehlenswert, das Gerät zeitnah vor der Inhalation laufen zu lassen.
Die Restflüssigkeit 1x täglich aus dem Vaporisator entfernen und danach mit einem sauberen Tuch von der Küchenrolle trocknen.
- Auskochen: Im Topf 5 - 10 min in kochendes Wasser geben.
Nach dem Auskochen den Vernebler mit frisch gewaschenen Händen kurz ausschütteln, auf die Innenseite eines Küchenrollenpapier legen und mit Küchenrollenpapier abdecken.
Wenn der Vernebler nicht gleich zur Inhalation verwendet wird, mindestens 4 Stunden an einem sauberen trockenen Ort austrocknen lassen (dabei nicht in der Nähe von Feuchtigkeitsquellen, z.B. Waschbecken lagern).

4. Wartung und Reinigung des Vaporisators und Inhalationsgerätes:

Halten Sie die beide Geräte und die Flächen rund um den Vaporisator und das Inhalationsgerät sauber. **Reinigen Sie den Vaporisator 1x wöchentlich** innen und außen zuerst mit einer Spülmittel-Lösung und anschließend mit klarem Wasser. Wir empfehlen, den Vaporisator nicht direkt neben das Waschbecken zu stellen. Sollte nach der Desinfektion mehr Wasser als gewöhnlich im Vaporisator verbleiben, wechseln Sie das Gerät.

Die Wartung des Inhalationsgerätes (inklusive des Zubehörs) sollte jährlich erfolgen sowie der Luftfilter, Vernebler und Anschluss-Schlauch 1x jährlich ausgetauscht werden.